

Schuljahr
2023/2024

Programm für
die

Kulturstrolche

Stadt

Paderborn

Inhaltsverzeichnis



Konzept

Hintergrund und Mission	3
Ziele	4
Struktur	5
Sparten	6

Organisation

Hinweise zum organisatorischen Verfahren	8
Anmeldung und Projektdokumentation	9
Ansprechpartner und Projektleitung in der Stadt	9

Angebote

Literatur	10
Geschichte	13
Medien	18
Theater	20
Tanz	22
Kunst	24
Musik	29
Extra	33

Partner*innen

Kulturorte	34
------------	----

Vorlagen

Projektbericht	35
----------------	----

Konzept

Hintergrund

Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen, wie die Schule. Das Projekt ‚Kulturstrolche‘ setzt hier an: Es bringt wichtige Akteur*innen und Partner*innen zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen, Kultureinrichtungen und lokalen Künstler*innen zu bilden. Teilnehmende Grundschüler*innen erhalten so früh Zugang zu den verschiedenen Kultursparten Theater, Musik, Literatur, Medien, Geschichte, Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken.

Seit 2008 wird das Projekt in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh gefördert und seit 2011 auch in den Städten des NRW KULTURsekretariats (Wuppertal) etabliert. Das Modellprojekt, welches erstmalig in Münster im Jahr 2006 verwirklicht wurde, ist so über die Jahre zu einem Kooperationsprojekt herangewachsen, welches in der kulturellen Bildungslandschaft NRW nicht mehr wegzudenken ist. In den beteiligten Kommunen stellen die „Kulturstrolche“ einen wichtigen Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort dar.

Mission

Die „Kulturstrolche“ stehen für Entdeckerfreude, Schaffensdrang und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von Kunst und Kultur ganz unabhängig von den Ressourcen und Interessen des Elternhauses. Im Klassenverbund und in Begleitung der Lehrkräfte lernen Kulturstrolche auf spielerische Art und Weise die verschiedenen Kultursparten mit ihren Kulturorten und Kulturschaffenden kennen. Sie begegnen Künstler*innen und erfahren, wie vielfältig Kunst und Kultur sein können. Kulturstrolche entdecken, beobachten und stellen Fragen. Vor allem aber probieren sie sich selbst in den kulturellen Ausdrucksformen aus.

Kulturstrolche werden zu Kulturexperten, indem sie

- **Kultur entdecken:** Die „Kulturstrolche“ begeben sich auf eine Erkundungstour durch ihre Umgebung und werden zu echten Expert*innen für die vielfältige kulturelle Landschaft ihrer Stadt.
- **In die Welt der Kunst und Kultur eintauchen:** Die „Kulturstrolche“ lernen die Künste, Kulturschaffenden und kulturelle Orte kennen – und das sowohl analog als auch digital. Sie bewegen sich hinter den Kulissen und vor den Kulissen, stellen Fragen und sind nie nur Zuschauer*in oder Zuhörer*in.
- **Selbst ein Stück Kultur erschaffen:** Die „Kulturstrolche“ werden selbst künstlerisch aktiv und erschaffen vor dem Hintergrund ihrer Erlebnisse etwas Eigenes. Sich selbst als Handelnder zu erfahren, ist ein Kernstück des Programms.
- **Kulturerfahrungen reflektieren und dokumentieren:** Die „Kulturstrolche“ halten auf kreative Art und Weise ihre Fragen, Erfahrungen und Eindrücke fest. Durch die Dokumentation und Reflexion ihrer Kulturerlebnisse entstehen so über drei Jahre ganz individuelle (Kultur)tagebücher.

Ziele der „Kulturstrolche“

Für die Kinder

...Die Kulturstrolche öffnen Türen in die Welt der Kultur: Durch das „Kulturstrolche“-Projekt lernen die Kinder möglichst viele Kultursparten persönlich kennen und werden frühzeitig und systematisch an die kulturellen Angebote ihrer Umgebung herangeführt. Sie üben den Umgang mit verschiedenen Kunstformen und werden vertraut mit der Nutzung von Kulturorten.

...Die Kulturstrolche machen ästhetische Erfahrungen und sammeln kulturelle Kompetenzen: Im eigenen Ausprobieren und in der Begegnung mit Künstler*innen können praktische kulturelle Kompetenzen erworben und innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren vertieft werden. Ästhetische Erfahrungen schärfen den Blick für Untertöne, Harmonien und Dissonanzen. Die Kulturstrolche erleben, dass jenseits von „falsch oder richtig“ viele Perspektiven und Deutungen möglich sind.

...Die Kulturstrolche schaffen einen Raum für Wahrnehmung, Verständigung und Ausdruck: Das Erforschen ästhetischer Prozesse ermöglicht die Wahrnehmung von neuen Perspektiven, Strukturen und Details. Neues ausprobieren, kreativ werden und einen eigenen Ausdruck suchen – all das sind Aspekte, die Kulturstrolche im kulturellen Raum erproben können.

Für Kultureinrichtungen und Schulen

Die Kulturstrolche ermöglichen nachhaltige Kooperationen und sind Nährboden für weitere kulturelle Bildungsprojekte: Durch das Programm der „Kulturstrolche“ verzahnen sich Schulen und Kultureinrichtungen eng miteinander. Hierdurch entstehen Kontakte und Kooperationen zwischen Künstler*innen und Kulturschaffenden der freien Szene mit kommunalen Kulturbüros und Schulen. Auf der Basis von gelingenden Kooperationen wiederum können weitere Projekte initiiert werden, um eine nachhaltige Struktur für kulturelle Bildung zu kultivieren und zu pflegen.

Kulturorte entwickeln kulturelle Angebote und Profile für eine junge Zielgruppe: Je stärker Kulturorte sich mit Kinderfragen auseinandersetzen, desto überzeugender arbeiten sie an ihrer Zukunft. Die kulturellen Einrichtungen, die am Projekt „Kulturstrolche“ beteiligt sind, können die Gelegenheit nutzen, für ihre Angebote nachhaltig zu werben. In der Kooperation mit den Schulen kann es gelingen, das eigene Programm kindgerechter zu modulieren und Angebote für die Zielgruppe zu differenzieren.

Kulturelle Bildung in den Schulen wird gestärkt: Schulen können das Programm Kulturstrolche nutzen, um ihr kulturelles Profil zu schärfen und nach außen hin selbstbewusst zu vertreten. Dies ermöglicht ein für die Kinder kostenfreies, systematisch aufgebautes und langfristig angelegtes kulturelles Bildungsangebot.



Konzept



Projektstruktur und beteiligte Akteure

Projektträger und Förderer: Kultursekretariat NRW Gütersloh und NRW KULTURsekretariat gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Das Projekt „Kulturstrolche“ liegt in der Trägerschaft des Kultursekretariats NRW Gütersloh und des NRW KULTURsekretariats (Wuppertal). Die Sekretariate nehmen eine Beratungs-, Koordinierungs- und Förderfunktion für ihre Mitgliedsstädte ein. Die Bereitstellung von finanziellen Fördermitteln, projektspezifischen Materialien, die Übernahme der landesweiten Koordination des Kulturstrolche-Netzwerkes mit Ausrichtung von Fachtagen und Qualifizierungsworkshops sowie Öffentlichkeitsarbeit liegen im Aufgabenfeld der Projektträger.

Projektleitungen in den Mitgliedsstädten: Die Projektleitung der Stadt Paderborn liegt bei Susanne Kirchner. Sie übernimmt die lokale Koordination, programmatische Entwicklung u.a. des Angebotskatalogs und Begleitung der Kooperationen innerhalb des Kulturstrolche-Projektes in ihrer Kommune. Sie beantragt die Fördergelder bei den Sekretariaten.

Kulturorte und Schulen: Die Kulturorte, Kultureinrichtungen und Künstler*innen sind die Anbieter für das kulturelle Programm der Kulturstrolche. Ausgewählte Schulen sowie Klassen nehmen am Projekt teil und besuchen die verschiedenen Kulturangebote im Klassenverbund und in Begleitung von Lehrkräften. Die Lehrkräfte stehen im engen Kontakt zu den jeweiligen Kulturanbietern, um die Kulturerlebnisse vor- und nachzubereiten.

Konzept

Unterwegs in den verschiedenen Sparten

Die Kulturstrolche sind in allen kulturellen Sparten unterwegs, beschäftigen sich mit Theater, bildender Kunst, Literatur, Medien, Musik, Tanz und Geschichte. Dafür „erstrolchen“ sie jedes Mal einen passenden Sticker für ihr Kulturstrolche-Heft.

Theater

Vorhang & Scheinwerfer

Hinter die Kulissen eines Theaters gucken, Technik und Aktionen hinter der Bühne kennenlernen und in einem kleinen Workshop mit Körper und Sprache spielen, sich in fremde Rollen hineinversetzen. In Paderborn sind die Paderhalle und das Theater Paderborn mit einem tollen Angebot dabei.

Kunst

Farbtupfer & Pinsel, Ton & Stein, Graffiti & Höhlenmalerei, Fotoapparat...

„Jeder Mensch ist ein Künstler.“ (Joseph Beuys) – Einem Künstler im Atelier über die Schulter schauen, eine Ausstellung kuratieren, ein Kunstmuseum besuchen, selbst künstlerisch tätig werden mit Farben oder Alltagsmaterialien. Kunst beinhaltet viele Formen, Farben und verschiedene Ausprägungen. Sie findet im öffentlichen Raum genauso statt wie in tollen Kunstorten. In Paderborn können die Kulturstrolcheklassen zwischen einem Besuch des Raumes für Kunst, des Kunstmuseums im Marstall, der Ateliergemeinschaft @, der Städtischen Galerie in der Reithalle und einem Kunstangebot im Diözesanmuseum wählen.

Literatur

Buchstaben & Verse, E-Book & Schriftrolle, Bilderbuch & Brief...

In die vielfältigen Welten der Literatur eintauchen, sich in dicken Büchern verlieren, in E-Books stöbern, Gedichte im Mund zergehen lassen, die Helden und Schurken unserer Lieblingsgeschichten bei ihren Abenteuern begleiten, selbst Geschichten schreiben, diese in unterschiedlichen Schriften festhalten und vorlesen. Herausfinden, wie Autor*innen eine Geschichte schreiben und Bibliotheken einen riesigen Fundus an Medien und Möglichkeiten bereithalten. Für die Kulturstrolche öffnet die Kinderbibliothek die Pforten und ein Angebot des Vereins Tonika e.V. lädt zum Märchenschreiben in Kooperation mit einem Migrationsverein ein.

Konzept

Medien

Smartphone & Tablet, Zeitung & Fernsehen, Kamera & Regiestuhl...

In Radioredaktionen hineinschnuppern, Journalist*innen interviewen, sich mit Zeitungsartikeln und Drehorten beschäftigen, mit der Kamera losziehen und seine Stadt portraituren, einen Blog schreiben, ein eigenes Spiel oder einen Roboter programmieren oder sich ein Digitalart ausdenken. Das Campusradio L'Unico und das Heinz Nixdorf MuseumsForum bieten in Absprache mit den Klassenleitungen spannende Einblicke.

Musik

Stimmgabel & Tonspur, Klassik & Rock`n Roll, Instrumente, Noten...

Musik ist überall, aber wie wird sie „gemacht“? Wo kommt sie eigentlich her? Wie arbeiten Musiker*innen und Komponist*innen? Instrumente kennen lernen von Klavier, über Cello bis hin zur Oboe, mit der eigenen Stimme experimentieren, Bodypercussion ausprobieren, einen Orchestergraben inspizieren. All das ermöglichen Besuche in der Paderhalle.

Tanz

Ballettschuhe & Hip-Hop-Rhythmen, Ghettablaster & nackte Füße...

Was macht eigentlich ein/e Choreograf/in? Und wie merkt man sich überhaupt diese ganzen Bewegungen? Selbst so unterschiedliche Tanzstile wie Hip-Hop, Modern Dance oder Ballett ausprobieren, mit Bewegungen experimentieren und kleine Choreografien entwickeln. Im Tanzbau und auch im TSC Blau-Weiß können sich unsere Strolche richtig ausprobieren.

Geschichte

Ritter & Burgen, Kompass & Landkarte, Märchen & Mythen...

Was für eine Vergangenheit hat unsere Stadt? Und wo können wir ihre Spuren entdecken? In Geschichte eintauchen, sich mit Stadtgeschichte, Naturkunde, Religion, Anthropologie, Geografie etc. beschäftigen. Dazu lädt die Stadt Paderborn an vielen unterschiedlichen Orten ein: im Stadtmuseum, im Residenzmuseum in Schloss Neuhaus, im Stadtarchiv und natürlich im Museum in der Kaiserpfalz und dem Erzbischöflichen Diözesanmuseum.

Extra

Der Extra-Sticker wird verliehen, wenn das Projekt keiner Sparte eindeutig zugeordnet werden kann oder spartenübergreifende Veranstaltungen stattfinden. Hier in Paderborn lädt das Naturkundemuseum ein, sich künstlerisch zu betätigen.

Organisation

Hinweise zum organisatorischen Verfahren

a) Allgemeine Infos:

Jeder Kulturstrolch bzw. jede Kulturstrolche-Klasse besucht mind. 1 Sparte und/oder Kultureinrichtung oder Künstler*in pro Schulhalbjahr. Ab der Klasse 2 „erstrolchen“ die Kinder so insgesamt mind. 6 Sticker im Laufe ihrer drei Kulturstrolchejahre.

Die Erkundung einer Sparte beinhaltet mehrere Besuche in der Kultureinrichtung oder Besuche eines Künstlers/Vermittlers in der Klasse. Das Eintauchen in eine Sparte erfolgt durch: Sehen, erkunden und selbst tätig werden!

Schritt 1:

Die Kulturstrolche stimmen sich auf die Kultureinrichtung ein, entweder durch die Lehrer*innen oder durch Künstler*innen/Vermittler*innen, die in die Klasse kommen.

Schritt 2:

Die Kulturstrolche lernen eine Kultureinrichtung und die Grundprinzipien der Kultursparte kennen.

- Die Kulturstrolche lernen dabei Profis bzw. Künstler*innen kennen.
- Die Kulturstrolche werden selbst kreativ und dürfen künstlerisch tätig werden.
- Die Kulturschaffenden sorgen im Sinne von Nachhaltigkeit für an das jeweilige Angebot anknüpfende Möglichkeiten zur Weiterarbeit.

Schritt 3:

Nach Absolvierung der Kulturbesuche gibt es einen Sticker für das Kulturstrolche-Heft und die Möglichkeit, in diesem künstlerisch das Erlebte zu reflektieren und persönliche Erfahrungen festzuhalten. Dies ist essenzieller Bestandteil der Nachbereitung eines Besuches und liegt in der darüber hinausgehenden Ausgestaltung in der Verantwortung der Lehrkraft.

Organisation

Hinweise zum organisatorischen Verfahren

b) Verfahren zur Anmeldung und Projektdokumentation nach Abschluss des Projektes:

... vor dem Kulturstrolche-Projekt

Die Lehrkräfte vereinbaren mit den Kultureinrichtungen einen Termin und melden sich mit ihren Kulturstrolche-Projekten bei der Projektleitung ihrer Mitgliedsstadt an.

... nach dem Kulturstrolche-Projekt:

Jede Klasse fertigt nach Absolvierung eines Projektes einen Projektbericht an. Eine Vorlage finden Sie auf S. 31. Das Ausfüllen des Projektberichts ist verpflichtend und wichtig für die weitere Teilnahme am Programm der Kulturstrolche.

c.) Ansprechpartner und Projektleitung

Stadt Paderborn
Kulturamt
Susanne Kirchner
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
E-Mail: susanne.kirchner@paderborn.de
Telefon: 05251/881 2079

Angebote



1 Die Kinderbibliothek Ein besonderes literarisches Projekt

Die Kinderbibliothek ist eine Abteilung der Stadtbibliothek Paderborn und bietet mitten in der Innenstadt Raum zum Verweilen, Freunde treffen und Spielen für Kinder und Familien.

In der Kinderbibliothek gibt es verschiedenste Medien für Kinder zum Ausleihen und zur Nutzung vor Ort: Bücher, Filme, Hörbücher, Tonies, e-books, Gesellschafts- und Konsolenspiele. Experimentarium, Legotisch und Ritterburg laden zum Ausprobieren und Entdecken ein. Zudem werden regelmäßig vielfältige Veranstaltungen für jede Altersstufe angeboten.

Das Bibliotheks-Team leistet kompetente Beratung bei der Medienauswahl für Kinder und Erwachsene. Für Schulklassen werden Themenkisten zusammengestellt und Klassenführungen für alle Schulstufen bis zur 6. Klasse durchgeführt. Dabei wird den Schülerinnen und Schülern das vielfältige Angebot vorgestellt und die Bibliothek als angenehmer Ort für die Freizeitgestaltung nahegebracht.

Als Bibliotheksstrolch lernen die Klassen die Bibliothek intensiver kennen und erfahren bei einem Besuch in der Buchhandlung, wie die Bücher ins Regal der Bibliothek kommen. Außerdem führen sie ein besonderes literarisches Projekt durch, z.B. Gedichte verfassen und auf selbst geschöpftem Papier veröffentlichen, Lesekisten basteln oder selbst eine Geschichte erfinden und mit digitalen Medien darstellen.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1,5 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Kinderbibliothek in der Rathauspassage Rosenstrasse 13-15, 33098 Paderborn
Ansprechpartner/in:	Anna Driller 05251/88 14253 anna.driller@paderborn.de



s t a d t
bibliothek
p a d e r b o r n

Angebote



3 Die Schura

Im Rahmen des Projektes Kulturstrolche kann die Schura Paderborn ein ganz besonderes Angebot machen. Sie umfasst die Bereiche Literatur, Kunst und Geschichte. Im Mittelpunkt steht das heilige Buch der Muslime, der Koran. Für die neugierigen Entdeckerfreunde hat der Koran einige Besonderheiten zu bieten.

Zunächst ist der Koran mit arabischen Buchstaben, in arabischer Sprache geschrieben. Die Kinder sind sehr erstaunt, wenn sie andere Buchstaben als die lateinischen sehen. Die arabischen Buchstaben und Texte sind kurvig-fließend, ästhetisch-exotisch und kunstvoll zugleich. Besonders in Moscheen gehören die Kaligrafien, also die Schönschreibkunst, zu den wenigen Elementen, um eine Moschee zu „schmücken“. Die Suren und Verse findet man besonders häufig an den Wänden der Gotteshäuser. Diese Kaligrafien fallen den Kindern als erstes auf, da Bilder und Skulpturen in Moscheen nicht vorzufinden sind.

So haben die Kulturstrolche auch die Möglichkeit, das Buch mit ungewohnten Buchstaben in die Hand zu nehmen und darin zu blättern. Auf der anderen Seite ist das Rezitieren des Korans melodisch-musikalisch, so dass eine weitere Dimension des Erlebnisses hinzukommt. Genauso wie die Kaligrafie, gibt es die Rezitier-Kunst, die von ausgebildeten Koran-Rezitatoren, sog. Qari, vorgetragen werden.

So bekommen die Kulturstrolche auch ein Hörerlebnis der besonderen Art. Die Atmosphäre einer Moschee ist der ideale Rahmen für diese Vorstellung.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	1,5 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Islamische Begegnungsstätte Arrahma Paderborn e.V. Salierstraße 14 33102 Paderborn
Ansprechpartner:	Emin Özel 05251 /166313 emin@oezel.de



Angebote



3 Die Synagoge

Die jüdische Gemeinde Paderborn hat sich 1953 wiedergegründet und ist die kleinste Gemeinde Westfalens. Im November 1959 konnte dann auch eine neue Synagoge an der Pipinstraße bezogen werden, die seitdem als Versammlungs- und Gebetsort dient.

Die Kinder haben die Gelegenheit, den Synagogenraum kennenzulernen und diese Kirche wahrzunehmen. Sie sehen religiöse Gegenstände, Buchstaben, hören Klänge der hebräischen Sprache.

Die Kinder dürfen sich im Schreiben von hebräischen Buchstaben versuchen und/oder ein hebräisches Lied lernen.

Zielgruppe:	3.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	1,5 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Synagoge Pipinstr. 32 33098 Paderborn
Ansprechpartnerin:	Monika Schrader-Bewermeier 05251 / 64251 schrader.bewermeier@gmx.de

Angebote



4 Tonika e.V. und zwei Migrantenselbstorganisationen

Tonika ist ein multinationaler Verein zur Förderung von Kunst, Kultur & Gesellschaft e.V. und Tonika versteht sich als Plattform für Gegenwartskunst jeglicher Couleur und will über Veranstaltungen, Workshops und Kooperationen mit verschiedenen Partner*innen zum Austausch und Erleben von zeitgenössischer Kunst, Kultur, Wissenschaft und sozialen Themen einladen. Als gemeinnütziger Verein tragen wir dazu bei, eine lebendige Kulturlandschaft mitzugestalten und über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg das Miteinander zu stärken- und das nicht nur regional in Paderborn, auch über Ländergrenzen hinweg. Die beiden kooperierenden Migrantenselbstorganisationen werden von Tonika angesprochen – können aber auch in Absprache mit Tonika von der Schule angefragt werden. Vielleicht ist eine bestimmte Nationalität von besonderem Interesse. Die wertvolle Arbeit der Migrantenselbstorganisationen kann in diesem Projekt ein Tätigkeitsfeld finden.

In unserem Projekt im Rahmen der „Kulturstrolche“ widmen wir uns drei Erzählungen: Die „Drei“ war schon immer eine magische Zahl, die auch häufig in Märchen vorkommt und bei diesem Angebot treffen die Kinder gleich drei von ihnen. Zwei stammen je aus einem anderen Land und eines schreiben die Kinder selbst. Gemeinsam besuchen wir zwei Vereine in Paderborn, die eine andere Kultur aus je einem Land leben und bewahren. Zu jeder Kultur gehören auch Märchen, die die Schüler*innen kennenlernen, während gemeinsam gegessen wird, denn auch das hat natürlich sehr mehr mit Kultur zu tun. Hinter jedem Märchen stecken ganz spezifische und auch ganz allgemeingültige Werte und Vorstellungen je nach der Kultur, die sie hervorgebracht haben. Aus jedem Märchen kann man etwas Unterschiedliches lernen und da alle Menschen unterschiedlich sind, möchte auch jede und jeder etwas anderes für ihr und sein Leben lernen. Deshalb entscheiden die Kinder am Ende selbst, wie sie ihr persönliches Märchen schreiben und was für Ihr Leben wichtig ist.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1,5 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Die Schule und der jeweils kooperierende Verein (nach Absprachen)
Ansprechpartner:	Frau Dr. Sarah Kass 0170/9731666 tonika@tonika-ev.de

Angebote



5 Das Erzbischöfliche Diözesanmuseum

Kunst aus über 1000 Jahren gibt es im Diözesanmuseum zu entdecken!

Skulpturen aus Holz oder Stein, große Gemälde, verzierte Stoffe, bemalte Buchseiten und glänzende Goldschmiedekunst – die Sammlung des Museums ist unglaublich vielfältig und lädt zu ausgiebigen Entdeckungstouren ein.

Hier treffen die Schüler*innen auf große und kleine Engel, Drachen und andere Fabelwesen. Auch der Begegnung mit Königen, Kaiserinnen, Heiligen und anderen Held*innen steht nichts im Wege. Die jahrhundertealten Kunstwerke haben viel erlebt und können spannende Geschichten erzählen.

Ein Highlight des Museums verbirgt sich im mittelalterlichen Gewölbekeller: Der Domschatz. Er beherbergt goldene Kelche, kleine Altäre, mit Edelsteinen besetzte Buchdeckel und natürlich den Schrein des Heiligen Liborius, der hier aus nächster Nähe betrachtet werden kann. Aber wer war eigentlich der Heilige Liborius? Warum feiern wir Libori? Und welche Rolle spielt dabei der goldene Schrein? Diesen für die Paderborner Stadt- und Kirchengeschichte wichtigen Fragen gehen die Schüler*innen gemeinsam nach.

Das Museum zeigt zudem regelmäßig große und kleine Ausstellungen zu Themen aus Kunst und Kultur. Auch zeitgenössische Kunst wird immer wieder in unterschiedlichen Zusammenhängen präsentiert.

Ob Ausstellung oder Sammlungspräsentation – der Fokus der Museumspädagogik liegt stets auf dem gemeinschaftlichen und individuellen Erkunden des Erlebnisraums „Museum“ mit seinen faszinierenden Objekten sowie auf der praktisch, kreativen Arbeit der Schüler*innen.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	2 x 2 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Erzbischöfliches Diözesanmuseum Paderborn Markt 17, 33098 Paderborn
Ansprechpartnerin:	Frau Schwemke 05251-125-1585 britta.schwemke@erzbistum-paderborn.de



**DIÖZESANMUSEUM
PADERBORN**

Angebote



6 Die Kaiserpfalz

Karl der Große erbaute 776/777 an den Quellen der Pader einen repräsentativen und befestigten Palast als zentralen Ort für die neu unterworfenen und zu christianisierende Region Westfalen. Seit der karolingischen Zeit waren Könige reisende Herrscher ohne feste Residenz. Die Pfalzen (lateinisch palatium: Palast) waren sichtbare Zeichen königlicher Herrschaft. Der großzügige Neubau der Kaiserpfalz im 11. Jahrhundert war so gut erhalten, dass ein Wiederaufbau unter Einbeziehung der historischen Bausubstanz möglich war. In dem historischen Gebäude befindet sich seit 1978 das Museum in der Kaiserpfalz als Teil der LWL-Archäologie für Westfalen. Gezeigt werden einzigartige Funde aus Paderborn und Westfalen des 6. bis 12. Jahrhunderts.

Woher kommen eigentlich die Ausstellungsstücke in einem Museum? Wie entsteht eine Ausstellung? Was machen Archäologen? Diesen und vielen anderen Fragen können Schülerinnen und Schüler der Paderborner Grundschulen in den Klassen 3 und 4 im Museum in der Kaiserpfalz und in der Stadtarchäologie Paderborn nachgehen.

An drei Terminen tauchen die Kulturstrolche für jeweils zwei Stunden in die Arbeitswelt der Archäologen und Museumsmitarbeiter ein. Von der Bergung bis zur Aufbereitung der Funde führen die Schüler sämtliche erforderliche Arbeitsschritte selbst durch und lernen dabei alles über die originären Museumsaufgaben Sammeln, Bewahren, Forschen und Erklären.

Zielgruppe:	3.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 2 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Museum in der Kaiserpfalz Am Ikenberg, 33098 Paderborn
Ansprechpartnerin:	Christiane Wabinski 05251/1051-14 christiane.wabinski@lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Angebote



7 Stadtmuseum

Neben zahlreichen Modellen, Medien- und Hörstationen, die ein vergangenes Stadtbild wieder lebendig werden lassen, ist der „Objektspeicher“, der die Vielfalt der kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Paderborn und anderer zeigt, zentraler Ausstellungsraum des Museums. Einzigartig für den Museumsstandort ist der Kreuzgang und das Refektorium des von Bischof Meinwerk gegründeten Abdinghofklosters aus dem Jahr 1015/16. Im „Offenen Foyer“ widmet sich das Stadtmuseum Themen der städtischen Gegenwart und der Zukunft. Im „Stadtlabor“ können Erwachsene, Kinder und Jugendliche zu Forschern der über 1200jährigen Stadtgeschichte werden.

GESCHICHTE AKTIV ERLEBEN – das können Kulturstrolche-Klassen bei einer Zeitreise in die Paderborner Stadtgeschichte. Woher wissen wir überhaupt etwas über unsere Vergangenheit? Wie kommen Fundstücke und Objekte ins Museum, welche Aufgaben hat ein Museum? Die Kinder wechseln die Perspektive, schlüpfen in die Rolle eines Geschichtsforschers und gehen auf Spurensuche. Am Ende steht die Frage: Was aus unserem Leben sollte in einem Museum für die Menschen der Zukunft aufbewahrt werden?

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	2 x 2 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Stadtmuseum Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn
Ansprechpartner:	Carolin Ferres 05251/881 1695 c.ferres@paderborn.de

Angebote



8 Das Residenzmuseum

Dietrich von Fürstenberg baute das Schloss zu einer geschlossenen Vierflügelanlage aus, und Clemens August von Bayern erweiterte die Schloßanlage um einen Marstall sowie einen eindrucksvollen Barockgarten, der heute in Teilen rekonstruiert ist. Im Remter, einer über Säulen gewölbten Halle, wird die bauliche Entwicklung anhand von Beispielen, Modellen und einer medialen Rekonstruktion gezeigt. Die zahlreichen Funde aus der Schlossgräfte, die der Forscher Hans Joachim Nachtmann geborgen hat, machen den Alltag der Schlossbewohner greifbar. Die in der Regierungszeit von Clemens August geschaffenen Repräsentationsräume befinden sich in der Beletage des Schlosses. Sie wurden sorgsam restauriert und dokumentieren das Selbstverständnis der fürstbischöflichen Herrschaft. Wertvolle Exponate zeigen die Bedeutung von Neuhaus als Zentrum des geistig-kulturellen Lebens im Hochstift Paderborn.

GESCHICHTE AKTIV erleben – das können Kulturstrolche-Klassen bei einer Zeitreise in die Neuhäuser Schlossgeschichte. Wie wurde die fürstbischöfliche Tafel gedeckt, welche Kleidung trug der modebewusste Clemens August, welche Spiele waren im Zeitalter von Barock und Rokoko beliebt? Wir schlüpfen in die Rolle eines Archäologen/Historikers und gehen auf Spurensuche, so entdecken wir das Residenzmuseum aus anderer Perspektive und erfahren vieles aus der Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	2 x 2 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Residenzmuseum Schloss Neuhaus Schloßstraße 2, 33104 Paderborn-Schloss Neuhaus
Ansprechpartner:	Carolin Ferres, Museumspädagogin 05251/881 1695 c.ferres@paderborn.de

Angebote



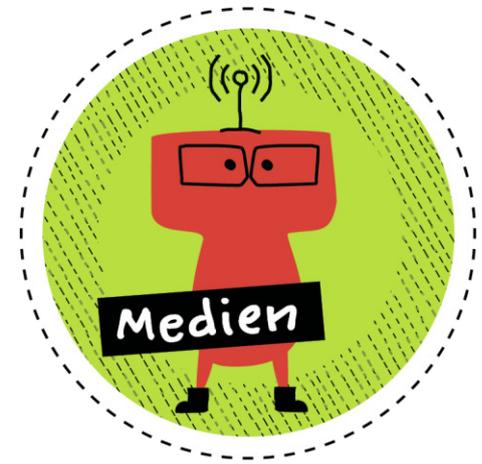
9 Stadt- und Kreisarchiv

Das Stadt- und Kreisarchiv Paderborn ist das „Gedächtnis“ von Stadt und Kreis Paderborn. Untergebracht ist das „Gedächtnis“ im Technischen Rathaus der Stadt Paderborn an der Pontanusstraße. Hier werden insgesamt **10** laufende Kilometer Archivgut verwahrt, alte Urkunden aus dem Mittelalter, alte Zeitungen oder alte Fotografien ebenso wie Akten, Bücher, Plakate oder Landkarten aus früheren Zeiten. Kurz und gut: Das Stadt- und Kreisarchiv sammelt sämtliche Unterlagen, die mit der Geschichte von Stadt und Kreis Paderborn zu tun haben. Die Unterlagen werden aber nicht nur gesammelt, sie werden auch erschlossen und stehen allen Geschichtsinteressierten, egal ob jung oder alt, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Ein Ausflug in die Geschichte der Stadt Paderborn und seiner Region: Anhand von Filmen, Fotografien oder Büchern wird gezeigt, wie die Menschen, wie speziell Kinder in früheren Zeiten gelebt haben (Schule, Freizeit, Sport usw.). Das Programm kann nach den individuellen Bedürfnissen der „Kulturstrolche“ nach Vereinbarung mitgestaltet und erweitert werden. Das Angebot ist grundsätzlich für Schüler aller Jahrgangsstufen geeignet, vorzugsweise Klassen 3-4.

Zielgruppe:	3.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	1 x 1,5 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Stadt- und Kreisarchiv Paderborn Pontanusstr. 55, 33102 Paderborn
Ansprechpartner:	Amtsleiter Wilhelm Grabe oder Stellv. Amtsleiter Jonas Eberhardt 05251/ 88-11595 oder 05251-88 11598 stadt-und-kreisarchiv@paderborn.de

Angebote



10 Heinz Nixdorf MuseumsForum

Heinz Nixdorf hatte die Idee, die Geschichte des Computers in einem Museum den Besuchern zugänglich zu machen. Er sammelte schon früh Exponate. Daraus ist das weltgrößte Computermuseum entstanden mit über 2.000 Ausstellungsstücken – von der Entstehung von Zahl und Schrift vor 5.000 Jahren bis in die Gegenwart.

Kulturstrolche erleben die unglaubliche Erfolgsgeschichte des Computers hautnah und treffen auf tolle Erfindungen, spannende Ereignisse und kluge Köpfe mit allen Sinnen: haptisch, akustisch, kognitiv und verbal. Unser Motto: Tüfteln, testen, selber machen – im alten Ägypten, bei wunderbarer Mathematik oder beim Programmieren. Kreativität und Ideen der Kulturstrolche sind gefragt.

Sind Roboter wirklich klug? Nur dann, wenn sie gut programmiert sind. Und wie funktioniert das mit dem Programmieren? Ist das nicht viel zu kompliziert, nur etwas für Experten?

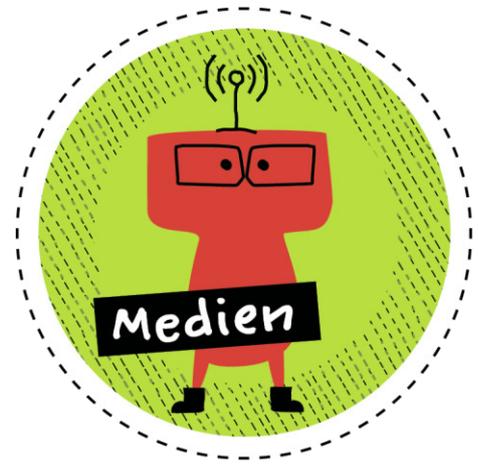
Auf keinen Fall! 49 Winkekatzen führen in die Welt der Befehle. Ist die Befehlsfolge korrekt, drehen und winken sie, einzeln oder gemeinsam. Jetzt wartet das wahre Abenteuer: Roboter selber bauen, Befehle programmieren und Aufgaben lösen. Und wenn der Roboter nicht so richtig will, einfach noch mal die Programmierung prüfen. Das wird schon!

Die Klasse wird evtl. in zwei Gruppen geteilt.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	2 x 2-3 Stunden
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
Ansprechpartner:	Irmgard Rothkirch, Leitung Museumspädagogik 05251-306913 irothkirch@hnf.de



Angebote



11 Campusradio L'Unico

L'UniCo ist das Campusradio der Universität Paderborn, betrieben von Studenten, für alle! Gesendet wird rund um die Uhr werbefrei über das Internet und per UKW auf 89.4 vom Campus der Universität in den Kreis Paderborn und darüber hinaus. Das Tonstudio und die Redaktionsräume sind direkt in der Uni und warten auf einen Besuch der Kulturstrolche.

Beim ersten Treffen dürfen die Kulturstrolche sich das Tonstudio und Redaktionsräume ansehen und ein erstes Mal ins Mikro sprechen. Im Anschluss erarbeiten die Strolche mit den Studierenden von Campusradio L'UniCo einen kleinen musikalischen oder redaktionellen Beitrag nach den Wünschen der Teilnehmenden. Dieser wird aufgenommen und der Klasse für die weitere Verwendung zur Verfügung gestellt

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	1. Treffen ca. 2 Unterrichtseinheiten 2. Treffen ca. 3 Unterrichtseinheiten je nach Klassengröße
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	L'Unico -Campusradio Paderborn e.V. H1.327, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn
Ansprechpartner:	Benedikt Blazeowsky b.blazeowsky@gmx.de 0176/75604482

Angebote



12 Theater Paderborn

Das Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH ist seit 2011 in einem modernen Theaterneubau im Stadtzentrum von Paderborn untergebracht. Dort befinden sich drei Spielstätten. Das Große Haus bietet Platz für 404 Zuschauer*innen, die Studiobühne für max. 99 Personen, der Theatertreff mit 65 Plätzen ist die Bühne für die Kinder- und Jugendtheaterstücke der jungen Theatersparte jott. Pro Spielzeit werden mind. 15 Inszenierungen in der Sparte Schauspiel erarbeitet. Der Spielplan umfasst neben Klassikern, musikalischen Schauspielen, einer Freilichtproduktion, dem Weihnachtsmärchen und mobilen Stücken für Kinder mindestens eine Ur- bzw. deutschsprachige Erstaufführung pro Spielzeit. Am Theater Paderborn sind ca. 100 feste Mitarbeiter*innen beschäftigt und das Ensemble besteht aus neun fest angestellten Schauspieler*innen und Gästen.

Bei einem Treffen mit dem Theater Paderborn werden die Kulturstrolche eine Aufführung des aktuellen Kinderstücks besuchen. Doch auch hinter den Kulissen ist ständig etwas los: Egal ob in der Kostümabteilung, Maske, Tischlerei oder Bühnentechnik – alles ist in ständiger Bewegung. Während einer Hausführung durch die Werkstätten des Hauses erfahren die Kinder, was sie immer schon über das Theater wissen wollten und entdecken sicher noch mehr!

Alternativ zur Hausführung kann der Aufführungsbesuch des Kinderstücks in einem theaterpädagogischen Stückworkshop entweder vor- oder nachbereitet werden, so dass die Kinder aktiv mit dem Medium Theater in Kontakt treten und sich selbst, auf spielerische Weise, neu ausprobieren können.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmer*innenzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	2 x 1 – 1,5 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH Neuer Platz 6 33098 Paderborn
Ansprechpartnerin:	theaterpaedagogik@theater-paderborn.de Lea Krumme 05251 / 2881 209 krumme@theater-paderborn.de Nina Bosse 05251 / 2881 212 bosse@theater-paderborn.de



Angebote



13 Paderhalle

Seit 1981 gibt es sie, die Paderhalle. In der Region Paderborn ist sie das größte Kultur- und Kommunikationszentrum und sie liegt direkt an der Pader. Hier werden kleine und vor allem große Veranstaltungen durchgeführt für bis zu 2000 Personen: Tagungen und Kongresse, Bankette, Partys und Bälle. Im großen Saal können fast 1000 Personen sitzen. Dafür ist nicht nur eine Menge Technik vorhanden, sondern auch viele verschiedene Räume wie 15 Künstlergarderoben, Probenräume, Sitzungszimmer, ein großer Saal, aber auch eine kleine Bühne, Lager, eine Küche, ein Foyer uvm. Die Kulturstrolche dürfen hier vor und hinter dem Vorhang auf Entdeckungsjagd gehen.

Der Blick hinter die Bühne: Bei dem technischen Leiter der Paderhalle, Herr Hampel, erfährt man, wie riesig die Bühne ist, wenn man darauf steht und auch, wie es sich anfühlt, dort ein Mikro in der Hand zu halten, die Spots zu führen oder die Schieber am Mischpult zu bewegen. Aufregend!

Beim nächsten Termin folgt der Blick auf die Bühne: Die Kulturstrolche dürfen kostenlos eine Theateraufführung oder ein Konzert besuchen. Dauer max. 60 min. Und um abschließend noch einmal einen intensiven Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen, kommen Musiker oder Schauspieler im Anschluss an ein Konzert oder einen Theaterbesuch auf einen Besuch in die Schule.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1 – 1,5 h (exklusive Treffen mit Frau Rodehuth)
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Paderhalle Heiersmauer 45, 33098 Paderborn
Ansprechpartner:	Susanne Kirchner (Kulturamt) 05251/88 2079 susanne.kirchner@paderborn.de Technikführung: Volker Hampel 05251/103940 hampel@paderhalle.de



Angebote



14 TSC Blau Weiß im TV 1875

Der TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn ist der viertgrößte Tanzsportclub in NRW. Stark im Breitensport und stark im Leistungssport. Tanzen soll Spaß machen und Tanzen verbindet. Erst kürzlich erhielt der TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn e.V. die Auszeichnung des Deutschen Tanzsportverbandes - Schulsportbetonter Verein 2023/2024. Kindertanz ist im TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn sehr beliebt, aber es werden auch , Hip Hop, Standard/Latein, Zumba und Breakdance getanzt.

Ein Trainer oder Trainerin des Vereins studiert mit den Kulturstrolchen innerhalb von 3 ca. 1 stündigen Treffen eine kleine Tanz Choreographie ein, die dann vor Publikum in der Schule gezeigt werden kann. Besonders schön ist das immer bei größeren Anlässen wie bei Schulfesten, Weihnachtsfeiern o.ä., wenn es dort integriert werden kann.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1,5 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	in der Schule oder Sportzentrum TV 1875 Paderborn, Im Goldgrund 6a, 33100 Paderborn
Ansprechpartner:	Anita Driller, 1. Vors. TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn e.V. 05252/932293 1.vorsitz@tanzsport-paderborn.de



Angebote



15 Tanzbau

Der TanzBau bietet Anfängern wie Fortgeschrittenen eine Vielfalt von Formen des modernen Tanzes: Von der tänzerischen Früherziehung mit zeitgenössischer Ausrichtung, modernem KinderTanz, modernem Kinderballett, über New Dance, HipHop, Breakdance, Tanztheater, Tanzakrobatik, für Junge und Junggebliebene bis hin zum SeniorenFit & SeniorenTanz.

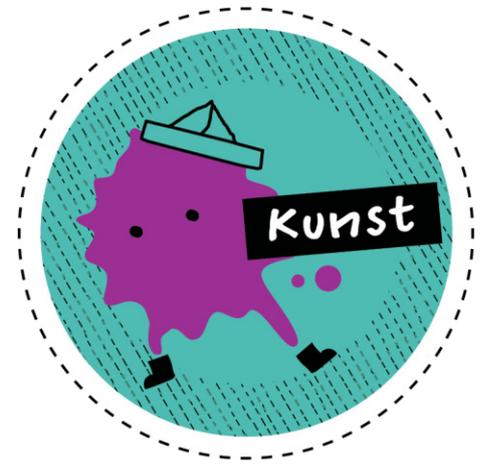
Ein Gedicht, ein aktuelles Thema, ein Lieblingssong, ein Objekt der Wahl der Schüler/Innen kann der Inhalt des Projektes sein. Vergangene Projekte hatten zum Beispiel folgende Themen: ein Gedicht zur Weihnachtszeit, zur Mondfahrt, zum Herbst, zum Feuer (z.B. James Krüss, ...), Tänze zu einem Sachkundethema, z.B. "Tiere", anhand eines Hundetextes bearbeitet oder "Der Sesamstrassen- Rap" animierte zum ersten HipHop Stück und der "Kulturstrolche- Song" wurden in die Sprache des Tanzes umgesetzt. In Absprache mit den Lehrer*innen werden ganz nach den „Bedürfnissen“ der Schule und Schüler*innen alle Choreographien speziell erarbeitet und für die einzelne Gruppe sozusagen "maßgeschneidert". Im Vorfeld werden die Themenwünsche, die Anzahl der Aktiven und die Anzahl der Termine zwischen Dozentin und Klassenlehrer*in abgesprochen. Ein Besuch im TanzBau verläuft wie folgt: 1. Warm up zum Thema passend 2. Stretching anhand der Positionen des modernen Bühnentanzes 3. Das Erlernen eines Teiles der Choreographie (Bewegungen & Aufstellungen) und 5. Selbstständiges Wiederholen und Üben der Schüler und Schülerinnen mit der Lehrerin/ dem Lehrer. Wir kommen Sie auch gerne in der Schule besuchen.

Theoretische Erläuterung der Sparte "Tanz" (Definition von Tanz, Tanzstile, Ausbildungsberufe) am Ende der jeweiligen Termine. Ein Coaching der Lehrer*in bei "Problemstellen" und eine Unterstützung vor / am Auftrittstag sind auf Wunsch möglich.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 2,0 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären Günstig sind aktuell Termine Dienstags vormittags
Ort:	TanzBau SC Grün-Weiß, Schützenplatz 3 33102 Paderborn Wir kommen Sie auch gerne in der Schule besuchen.
Ansprechpartnerin:	Bettina Broer 05251/ 5439444 Tel: 0179/4517702 info@tanzbau.de



Angebote



16 Raum für Kunst e.V.

Der Verein wurde 1991 von Kunststudierenden der Universität Paderborn gegründet.

Die Ateliergemeinschaft mit dem angeschlossenen Ausstellungsraum befindet sich in der Stadtmitte, direkt neben dem Theater, in der ehemaligen Bäckerei Ostermann.

Das Haus teilt sich auf in eine Kellerwerkstatt, einen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum der gemietet werden kann und zwei Atelieretagen.

Die Künstlerin und Kunstpädagogin Eva Wilcke führt die Kulturstrolche zunächst durch das Haus und erläutert dabei die unterschiedlichen Arbeitsweisen der dortigen Kunstschaffenden und Ausstellenden. Eine wird dabei besonders hervorgehoben und dient im Anschluss als Anlass für die eigene Kunstproduktion in der Schule.

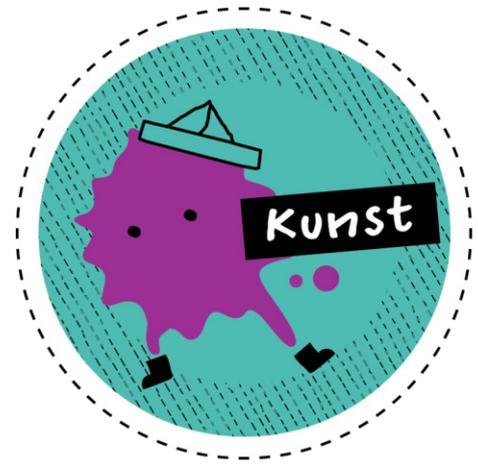
In den zwei dafür vorgesehenen Tagen in der Schule entwickeln die Kinder ihre eigene Sichtweise auf das Thema und zeichnen, malen oder bauen zusammen mit Eva Wilcke.

Die Arbeit von Künstler*innen allgemein und die Organisation einer Ausstellung wird mit den Kindern besprochen. Die eigentliche Ausstellung der Ergebnisse liegt in den Händen der Schule.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	Besuch 2 Stunden, Kunstproduktion 2 x 3 Stunden
Termine:	bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Raum für Kunst Kamp 21 / Kötterhagen, 33098 Paderborn
Ansprechpartner:	Eva Wilcke post@eva-wilcke.de



Angebote



17 Ateliergemeinschaft @19

@19 an der Elsener Straße 19 versteht sich als ein Raum für Kunst, Kultur, Medien und neue Ideen. In der oberen Etage befinden sich 3 Galerieräume, die Mehrfachfunktionen als Ausstellungs-, Seminar- und Schulungsräume bieten.

Im Erdgeschoß wurde eine gut ausgestattete Druckwerkstatt für Tief- und Siebdruck/Serigrafie installiert, die regelmäßig von den Künstler*innen und Kursteilnehmer*in benutzt wird. Ungefähr 4 bis 5 Mal im Jahr finden in unseren Galerieräumen, im Obergeschoss, Wechselausstellungen statt. Über das ganze Jahr verteilt bieten wir in @19 verschiedenste Kurse, Seminare und Workshops an.

Zunächst besuchen die Kulturstrolche unsere Ateliers, die Druckwerkstätten und die laufende Ausstellung. Wir geben den SuS einen Einblick in die Arbeitsweisen der im atelier@19 arbeitenden Künstler*innen. Natürlich kommt auch die praktische Arbeit nicht zu kurz: Während eine Gruppe sich mit der Drucktechnik auseinandersetzt, übt sich die andere Gruppe der Kulturstrolche in den Techniken der Fotografie, wie z.B. Lichtmalerei oder Cyanotypie. Kunst soll dabei erfahrbar gemacht werden und vor allem Spaß machen. Die eigene Kreativität, aber auch Teamwork in der Gruppe stehen im Vordergrund.

Die dabei entstandenen Arbeiten werden am Ende in einer selbst organisierten Ausstellung präsentiert. Hier lernen die Kinder, was es bedeutet, Kunst zu zeigen: von der Rahmung angefangen, über die Beschriftung, der Einladungskarte, das Plakat, bis hin zu einer kleinen Eröffnungsrede.

Zielgruppe:	3.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 2 h, die Klasse wird geteilt
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Ateliergemeinschaft @19
Ansprechpartner:	Dagmar Venus 05251 8791192 dagmar.venus@gmx.de Wolfgang Brenner 0177 1456380 info@wolfgang-brenner.de

Angebote



19 Kunstmuseum im Marstall

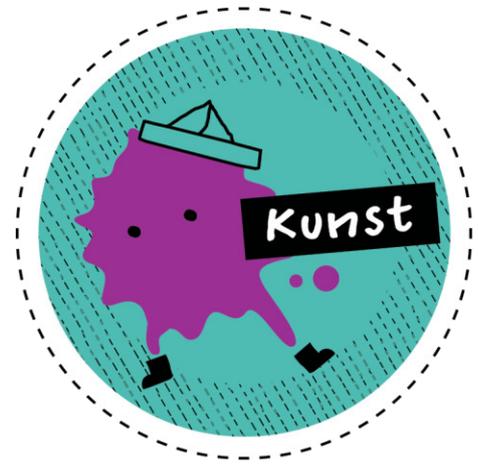
Das Kunstmuseum im Marstall beherbergt die Städtischen Kunstsammlungen, deren Anfänge auf die 1970er-Jahre zurückgehen. Die Sammlung birgt heute bemerkenswerte Konvolute und Werkgruppen der Malerei und Graphik des 20. Jahrhunderts. Mit dem Kunstmuseum erhielt der barocke Marstall 2016 - er wurde unter der Leitung des Hofbaumeisters Franz Christoph Nagel von 1729 bis 1732 als herrschaftliche Remise und Pferdestall errichtet und diente später als Garnisongebäude und Historisches Museum - eine vollkommen neue Bestimmung. Die Kunstsammlung wird mit wechselnden Schwerpunkten präsentiert.

KUNST AKTIV erleben – das können Kulturstrolche-Klassen in den innovativen Veranstaltungen, die zu den aktuellen Ausstellungen unter der Leitung des bildenden Künstlers Dietmar Walther angeboten werden. Zunächst lädt eine interaktive Führung dazu ein, Kunst spielerisch zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen das Kunstwerk, seine Kontextualisierung im Blick auf den geschichtlichen Zusammenhang und seine Wirkung auf uns aus heutiger Sicht. Nach einer Einführung in das Ausstellungsthema erhalten die Schüler*innen Arbeitsaufgaben, mit denen sie in kleinen Gruppen die Ausstellung selbst erkunden. Bei einem anschließenden gemeinsamen Rundgang stellt jede Gruppe ihre Entdeckungen und Erkenntnisse vor. In der zweiten Phase steht der eigene schöpferische Aspekt im Zentrum. Spielerische Herangehensweisen und Techniken aus den klassischen Kunstgattungen Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur und Plastik schaffen einen Freiraum für Fantasie, Imagination und die Entwicklung kreativer Energien. Die Wechselwirkungen dieser sehr unterschiedlichen Gegebenheiten beleben den spielerischen Einsatz von Improvisationsabläufen. Die Angebote sind an die Termine der Wechselausstellungen gebunden.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x ca. 3 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Kunstmuseum im Marstall Im Schlosspark 33104 Paderborn
Ansprechpartner:	Dietmar Walther 05251/881 2637 d.walther@paderborn.de



Angebote



20 Städt. Galerie in der Reithalle

Ursprünglich war die ehemalige Reithalle 1825 im Biedermeier-Stil für die im Schlossareal stationierte preußische Garnison gebaut worden. Seit 1994 befindet sich in dem grundlegend restaurierten und mit moderner Museumstechnik ausgestatteten Bau die Städtische Galerie in der Reithalle. Im acht- bis zehnwöchigen Wechsel werden Thementausstellungen aus der Kunstgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts sowie Werke zeitgenössischer Künstler*innen gezeigt.

KUNST AKTIV erleben – das können Kulturströche-Klassen in den innovativen Veranstaltungen, die zu den aktuellen Ausstellungen unter der Leitung des bildenden Künstlers Dietmar Walther angeboten werden. Zunächst lädt eine interaktive Führung dazu ein, Kunst spielerisch zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen das Kunstwerk, seine Kontextualisierung im Blick auf den geschichtlichen Zusammenhang und seine Wirkung auf uns aus heutiger Sicht. Nach einer Einführung in das Ausstellungsthema erhalten die Schüler*innen Arbeitsaufgaben, mit denen sie in kleinen Gruppen die Ausstellung selbst erkunden. Bei einem anschließenden gemeinsamen Rundgang stellt jede Gruppe ihre Entdeckungen und Erkenntnisse vor. In der zweiten Phase steht der eigene schöpferische Aspekt im Zentrum. Spielerische Herangehensweisen und Techniken aus den klassischen Kunstgattungen Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur und Plastik schaffen einen Freiraum für Fantasie, Imagination und die Entwicklung kreativer Energien. Die Wechselwirkungen dieser sehr unterschiedlichen Gegebenheiten beleben den spielerischen Einsatz von Improvisationsabläufen. Die Angebote sind an die Termine der Wechselausstellungen gebunden.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x ca. 2h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Städt. Galerie in der Reithalle Im Schloßpark 12, 33104 Paderborn
Ansprechpartner:	Dietmar Walther 05251/881 2637 d.walther@paderborn.de

Angebote



22 Paderhalle

Seit 1981 gibt es sie, die Paderhalle. In der Region Paderborn ist sie das größte Kultur- und Kommunikationszentrum und sie liegt direkt an der Pader. Hier werden kleine und vor allem große Veranstaltungen durchgeführt für bis zu 2000 Personen: Tagungen und Kongresse, Bankette, Partys und Bälle. Im großen Saal können fast 1000 Personen sitzen. Dafür ist nicht nur eine Menge Technik vorhanden, sondern auch viele verschiedene Räume wie 15 Künstlergarderoben, Probenräume, Sitzungszimmer, ein großer Saal, aber auch eine kleine Bühne, Lager, eine Küche, ein Foyer uvm. Die Kulturstrolche dürfen hier vor und hinter dem Vorhang auf Entdeckungsjagd gehen.

1. Der Blick hinter die Bühne: Bei dem technischen Leiter der Paderhalle, Herr Hampel, erfährt man wie riesig die Bühne ist, wenn man darauf steht und auch, wie es sich anfühlt, dort ein Mikro in der Hand zu halten, die Spots zu führen oder die Schieber am Mischpult zu bewegen. Aufregend!
2. Der Blick auf die Bühne: Die Kulturstrolche dürfen kostenlos eine Theateraufführung oder ein Konzert besuchen.
3. Das Miterleben, was Musiker oder Schauspieler auf der Bühne leisten: im Anschluss an ein Konzert oder einen Theaterbesuch dürfen die Kulturstrolche sich in der Schule auf einen Besuch von den Musikern oder Theaterpädagogen freuen.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1 – 1,5 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Paderhalle Heiersmauer 45, 33098 Paderborn
Ansprechpartner:	Susanne Kirchner (Kulturamt) 05251/88 2079 susanne.kirchner@paderborn.de Technikführung: Volker Hampel 05251/103940 hampel@paderhalle.de



Angebote



24 Kanons singen

Singen ist super. Singen macht Spaß. Singen macht froh. Singen macht Sinn. Singen macht schlau. Und irgendwann wird das Singen auch nicht mehr wegen der Corona-Krise verboten sein! Und dann geht es so richtig wieder los.

Regine Neumüller hat klassischen Gesang studiert. Außerdem elementare Musikpädagogik. Und sie leitet seit vielen Jahren Chöre. Mit den Kulturstrolchen singt sie Kanons. Die einfachste Form der Mehrstimmigkeit. Und das macht Spaß und fühlt sich für Kinder und Lehrer*innen gut an.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	in der Schule
Ansprechpartner:	Regine Neumüller 05258 - 93 54 58 regineneumueller@gmx.de

Angebote



25 Naturkundemuseum

Im Naturkundemuseum Paderborn könnt ihr nicht nur Fossilien und Knochen aus längst vergangenen Zeiten bestaunen, sondern auch viele Tiere in den Vitrinen ganz nah betrachten. Verschiedene Stationen laden zum Hören, Schauen oder Erkunden ein. Abgesehen von der Dauerausstellung zum Paderborner Land, bergen aber auch unsere wechselnden Sonderausstellungen immer neue Überraschungen.

Doch natürlich wird bei uns nicht nur geschaut. Drinnen und draußen, aktiv und kreativ nähern wir uns gemeinsam den unterschiedlichsten Fragen: Wie kamen die Tiere ins Museum? Welche spannenden oder lustigen Geschichten offenbaren uns die Tiere? Und fühlen Tiere eigentlich? Wechselt die Perspektive und lasst euch überraschen.

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 2 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	Naturkundemuseum Im Schloßpark 9, 33104 Paderborn
Ansprechpartnerin:	Rebecca Bürger 05251 – 88 - 12636 r.buerger@paderborn.de

Partner*innen

Kooperationspartner*innen der Kulturstrolche

Diözesanmuseum

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Kulturamt Paderborn

Museum in der Kaiserpfalz

Stadtmuseum

Residenzmuseum

Naturkundemuseum

Kunstmuseum

Paderhalle

Raum für Kunst

Campusradio L`Unico

Schule für Musik e.V.

Regine Neumüller / Kulturstrolchelied

Kinderbibliothek

Städtische Galerie in der Reithalle

Schule für Musik

Theater Paderborn

Tanzbau

Tonika e.V.

TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn e.V.

ateliergemeinschaft@19

Angebote



24. Der Kulturstrolche-Song:

Die ausgebildete Sängerin und langjährige Chorleiterin Regine Neumüller unterstützt die Klassen beim Üben des Kulturstrolcheliedes in der Schule. Das Lied singen zum Abschluss der drei Kulturstrolchejahre alle Kinder gemeinsam in der Paderhalle.

Text: Kinder der Münsteraner Projektschulen
Musik: Ulrich Rademacher

Kul - tur ist was be - son - de - res, ist wild und e - le - gant,
Kul - tur kann man ver - ste - hen, man muss es a - ber nicht!

Kul - tu - ren sind ver - schie - den, Kul - tur hat je - des Land.
Kul - tur ist im Mu - se - um, und auch im Ge - dicht.

Kul - tur hat ein Ge - heim - nis, Kul - tur gibt es auch hier.
Kul - tur kann man er - for - schen, ob drau - ßen o - der drinnen,

Kul - tur kann man ent - dek - ken, und das ma - chen wir!
Kul - tur ist ein Mu - sikkon - zert mit ganz ge - misch - ten Stimmen.

Ein Kul - tur - strol - che guckt sich Sa - chen an von da - mals und von heu - te,

Kul - tur - strol - che er - le - ben was, sind neu - gie - ri - ge Leu - te.

Ein Strol - che, der guckt sich Sa - chen an von fer - ne und von hier,

Kul - tur - strol - che er - le - ben was, Kul - tur - strol - che sind wir!

Zielgruppe:	2.- 4. Klasse
Teilnehmerzahl:	eine Schulklasse und begleitendes Lehrpersonal
Dauer:	3 x 1 h
Termine:	Termine bitte am Schulhalbjahresanfang klären
Ort:	in der Schule
Ansprechpartner:	Regine Neumüller 05258 - 93 54 58 regineneumueller@gmx.de

KULTUR STROLCHE



Ansprechpartner*in:

Susanne Kirchner

Stadt Paderborn
Kulturamt
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Tel. 05251/881 2079

susanne.kirchner@paderborn.de

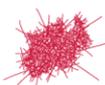
www.paderborn.de/kulturstrolche

Mehr dazu unter

www.kulturstrolche.de



Ein Projekt vom:



Kultursekretariat NRW
Gütersloh



Gefördert vom:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nach einer Projektidee
der Stadt Münster